H

H|N Heilbronn

GRÜNDER WETTBEWERB INNENSTADT HEILBRONN #1.0

N

INHALTSVERZEICHNIS

4 RAUM FÜR NEUE IDEEN
6 AUSGANGSLAGE INNENSTADT
8 ZIELE
10 ABLAUF DES WETTBEWERBS
12 DER GRÜNDERWETTBEWERB
14 DIE JURY
16 PREISE UND SPONSORING
18 GEWINNER
24 VOM PITCH ZUM ERFOLG
28 IMMOBILIENFORUM HEILBRONN
30 ARCHITEKTENWORKSHOP
34 INNENSTADT-CLUB
40 LEERSTANDSMANAGEMENT

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Heilbronn,
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Gestaltung: PROJEKT X Artwork GmbH,
Heilbronn
Fotonachweis: Stadt Heilbronn,
PROJEKT X, (iStock)
Stand: Dezember 2025


RAUM
FÜR
IDEEN!
H
HN Heilbronn
L
N
PLATZ
FÜR
IDEEN!

RAUM FÜR NEUE IDEEN

Ausgangslage der Innenstadt | Gründerwettbewerb | Immobilienforum | Innenstadt-Club

Neue innovative Ideen aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Kreativszene hatten die Chance, sich um attraktive Preise zur Etablierung eines Unternehmens in der Heilbronner Innenstadt zu bewerben. Mehr als 25 Bewerbungen durfte die Wirtschaftsförderung der Stadt Heilbronn entgegennehmen, 18 davon hatten die Möglichkeit ihre Konzeptionen und Ideen einer ausgewählten Fachjury, bestehend aus Verwaltung, Gemeinderat, Handel und Wissenschaft zu präsentieren.
Drei Gewinner wurden ausgezeichnet und sind mittlerweile fest mit ihren Unternehmen im Heilbronner Stadtleben verankert.

Als Träger der Schirmherrschaft danken wir allen Bewerberinnen und Bewerbern für ihre vielfältigen und kreativen Ideen sowie für ihre Teilnahme. Ganz herzlichen Dank sagen wir auch den zahlreichen Sponsoren und begleitenden Unternehmen für ihre großzügige Unterstützung.

Harry Mergel,
Oberbürgermeister

Kristen Hirschmann,
Präsidentin IHK Heilbronn-Franken, Schirmherrin


DB AG
ENGEL

AUSGANGSLAGE INNENSTADT

Langfristig angelegte Städtebauförderprogramme haben in den letzten Jahrzehnten zu einer sukzessiven Umgestaltung und Erneuerung der Heilbronner Innenstadt beigetragen. So sind die beiden Fußgängerzonen Fleiner Straße und Sülmerstraße zu attraktiven Haupthandelsachsen umgestaltet worden. Weitere bauliche Maßnahmen zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität und zur Klimafreundlichkeit werden derzeit umgesetzt.

Übergeordnete marktbeeinflussende Entwicklungen, wie insbesondere die Verlagerung des stationären Einzelhandels in Richtung Onlinehandel wirken auf die Innenstädte ein und beschleunigen einen Strukturwandel mit sich verändernden Zielgruppen, Bedarfen und Interessen. Vor diesem Hintergrund soll der Gründerwettbewerb als kurzfristig wirksame Maßnahme nachhaltige Entwicklungsimpulse auslösen und den Handel in der Innenstadt stärken. Der Gründerwettbewerb und die begleitenden Veranstaltungsformate wurden im Rahmen des Programms für nicht investive Städtebauförderung des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg finanziell gefördert. Begleitet wurde dieser Prozess durch die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA) sowie Wüstenrot Haus- und Städtebau (WHS).



HIN Heilbronn

RAUM FÜR IDEEN!

ZIELE

„Leerstehende Flächen aufwerten durch individuelle Bespielung und Stärkung der allgemeinen Aufenthaltsqualität.“

„Aufbau eines Gründernetzwerks mit Verstetigung des Angebots für für Gründerinnen und Gründer in der Stadt Heilbronn auch über den Wettbewerbszeitraum hinaus.“

„Die Innenstadt soll mit mutigen, kreativen, innovativen und nachhaltigen Konzepten ergänzt werden.“

„Etablierung attraktiver und innovativer Geschäftsideen und Angebote in der Heilbronner Innenstadt.“

„Unterstützung der Gründerinnen und Gründer beim Aufbau ihres eigenen Unternehmens durch Sachpreise und ein Mentoringprogramm.“

„Stärkung der Innenstadt durch Konzepte aus den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Soziales und Dienstleistungen.“

ABLAUF DES WETTBEWERBS

1

INFORMATION

- ☑ Wirtschaftsausschuss 17.01.24
- ☑ Pressekonferenz 20.02.24
- ☑ Gründer-Networking 14.03.24

Marketing-Kampagne über den gesamten Wettbewerbszeitraum

2

BEWERBUNG

- ☑ Beginn Bewerbungszeitraum 21.04.24
- ☑ Gründer-Workshop 11.04.24
- ☑ Gründer-Kolloquium 15.05.24
- ☑ Ende Bewerbungszeitraum 28.06.24
- ☑ Pitch-Training 10.07.24

3

AUSWAHL

- ☑ Prüfung der Bewerbungsunterlagen
- ☑ Gründer-Pitch Preisgerichtssitzung und Preisverlehung
  19.07.24

4

COACHING

- ☑ Kick-off Termin mit Gewinnern
- ☑ Beratende Begleitung durch Mentoren/Unterstützerkreis
- ☑ Umsetzung der Konzepte
- ☑ Wettbewerbsdokumentation
- ☑ Innenstadtclub

BOTSCHAFT

Innovative und attraktive Geschäftsideen für die Heilbronner Innenstadt: Mit dem Gründerwettbewerb fördert die Stadt Heilbronn Gründer und Jungunternehmer aus dem Bereich Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Soziales und Dienstleistungen, die mit ihrem Konzept zukünftig das Angebot der Heilbronner Innenstadt bereichern und den Standort stärken möchten. Das Besondere am Wettbewerb ist die enge fachliche Begleitung und Unterstützung der Teilnehmenden bereits ab Erstellung der Konzeption im Bewerbungsverfahren bis hin zur Etablierungsphase des Unternehmens. Dies zeigt sich vor allem bei der Einzelberatung durch die Wirtschaftsförderung, dem Networking-Event, dem Workshop und dem individuellen Kolloquium. Bedeutsam ist auch die Möglichkeit der Vernetzung zwischen etablierten Unternehmen und Neugründern insbesondere im Innenstadt-Club.



Workshop: Martin Diepgen, Erster Bürgermeister der Stadt Heilbronn, begrüßt die Teilnehmenden

DER GRÜNDERWETTBEWERB – DIE ELEMENTE



NETWORKING

- Auftaktveranstaltung
- Wettbewerbsinformationen
- Vernetzungsmöglichkeiten für Teilnehmende und Akteure
- Anregen von Gründungs-kollaborationen



WORKSHOP

- Markt- und Standortinfos (GMA)
- Gründungsinfos (IHK)
- Zieldefinition für Wettbewerbs-qualität
- Freiwillige Teilnahme



KOLLOQUIUM

- Pitch des aktuellen Stands der Geschäftsideen
- Rückkopplungsmöglichkeiten mit Jury und Experten aus dem Unterstützerkreis



Hintere Reihe:

- Thomas Aurich, Vorsitzender Stadtinitiative Heilbronn e.V. (bis 06/2025)
- Marco Beckbissinger, Mitglied des Vorstandes, VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall (bis 09/2025)
- Prof. Lars Uwe Bleher, Hochschule Darmstadt
- Johannes Nölscher, Beiratsmitglied Zukunft/Handel Innenstadt des Landes Baden-Württemberg
- Martin Diepgen, Erster Bürgermeister
- Ralf Peter Beitner, Vorsitzender des Vorstandes, Kreissparkasse Heilbronn

Mittlere Reihe:

- Tanja Ochs, stellvertretende Chefredakteurin Heilbronner Stimme
- Kirsten Hirschmann, IHK-Präsidentin
- Prof.in Dr.in Nicole Graf, Rektorin DHBW Heilbronn (Jury-Vorsitzende)
- Oberbürgermeister Harry Mergel

Vordere Reihe:

- Steffen Schoch, Geschäftsführer Heilbronn Marketing GmbH
- Verena Schmidt, Gemeinderätin (CDU)
- Eva Luderer, Gemeinderätin (Grüne)
- Herbert Tabler, Gemeinderat (SPD)

DIE JURY

Ablauf: die Bewerber wurden gebeten, ihr Konzept, ihre Ziele und ihr Profil der Jury in einer fünfminütigen Präsentation vorzustellen. Die Jury bestand aus stimmberechtigten und nicht-stimmberechtigten Mitgliedern und bewertete die Bewerber in einem standardisierten Verfahren nach den folgenden Kriterien:

- Pitch im Rahmen der Jurysitzung
- Kreativität und Innovationskraft des Konzepts
- Qualität der Bewerbung
- Ladenkonzept/Gestaltung
- Digitales Konzept – Online-Präsenz
- Nachhaltigkeit
- Beitrag zur Nutzungsvielfalt in der Heilbronner Innenstadt
- Frequenz-Relevanz
- Umsetzbarkeit/schnelle Umsetzbarkeit
- Einschätzung der Wirtschaftlichkeit



SPONSOREN

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND WOHNEN

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heilbronn
bringt weiter.

HN Heilbronn

CAMPUS FOUNDERS

IHK Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken

mein HN

GMA

Kreissparkasse Heilbronn

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

HNVG

SWHN

PREISE UND SPONSORING

- **Mietkostenzuschüsse für die ersten drei Gewinner**
  (insg. 60.000 €, Vergabe im Rahmen der Jurysitzung)
- **Gründerstartkapital** (Volksbank/Sparkasse)
  (1. Platz : 4.000 €, 2. Platz : 3.000 €, 3. Platz: 2.000 €)
- **Zuschuss zu den Energiekosten**
  (Heilbronner Versorgungs GmbH)
  (1. Platz : 2.000 €, 2. Platz : 1.500 €, 3. Platz : 1.000 €)
- **Werbebudget für das Mediaboard am Bollwerksturm**
  (Stadtwerke Heilbronn GmbH)
  (1. Platz : 1.200 €, 2. Platz : 800 €, 3. Platz: 500 €)
- **Individuelle Marktanalyse**
  (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH)
- **Starterpaket SParkmünzen**
  der Stadtinitiative Heilbronn e. V.
  (1. Platz : 150 €, 2. Platz : 100 €, 3. Platz: 50 €)
- **Kostenlose Jahresmitgliedschaften**
  der Stadtinitiative Heilbronn e. V.
- **Mentoringprogramm**
  durch Unterstützerkreis
- **Unterstützung bei Standortsuche**
  in der Heilbronner Innenstadt durch die Stabsstelle Wirtschaftsförderung
- **Lotse innerhalb der Stadtverwaltung**
  Unterstützung bei der Antragstellung innerhalb der städtischen Ämter



PAUL WÜRTEMBERGER
„unschlagBar“
Spielebar

„Der Wettbewerb war der entscheidende Anstoß für mich. Ich rate künftigen Bewerberinnen und Bewerbern an sich und ihre Idee zu glauben. Die eigene Begeisterung ist das beste Argument vor jeder Jury.“

1. PLATZ

Platz eins des Wettbewerbs belegt Paul Würtemberger. Mit einer Spielebar möchte der 30-jährige, der ein Masterstudium in Entrepreneurship abgeschlossen hat, zukünftig in der Innenstadt seinen Gästen Brett- und Geschicklichkeitsspiele, Retro-Videospiele und eine begleitende Gastronomie bieten. In der „unschlagBar“ sollen soziale Interaktion und gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt stehen.

Die Idee dies mit Gastronomie in Räumlichkeiten mit modernen Upcyclingmöbeln zu verbinden, hat die Jury auf ganzer Linie überzeugt und kann nun mit einem Mietkostenzuschuss in Höhe von 25.000 Euro, einem Gründerstartkapital der Kreissparkasse Heilbronn und der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall in Höhe von 4.000 Euro sowie einem Energiekostenzuschuss der HNVG (Heilbronner Versorgungs GmbH) in Höhe von 2.000 Euro und einem Werbebudget der SWHN (Stadtwerke Heilbronn GmbH) für das Mediaboard am Bollwerksturm in Höhe von 1.200 Euro durchstarten.

Platz 1: Spielen macht Stadt – die „unschlagBar“
Ort: Sonnengasse 11
Eröffnung: März 2025
Besonderheit: Spielebar mit Cafécharakter



WOLFGANG FROMMER
„Studiodreipunkteins“
Herrenmode

„Ohne Kapital geht es nicht, ohne Branchenkenntnis auch nicht. Wer sich gründlich vorbereitet, realistisch plant und bereit ist, selbst mit anzupacken, hat die besten Chancen.“

2. PLATZ

Wolfgang Frommer belegt mit seinem Konzept für das „Studio Dreipunkteins Männermode“ den zweiten Platz. Frommer, der 30 Jahre Erfahrung im Einzelhandel hat, möchte in den Räumlichkeiten das Mobiliar des ehemaligen Bekleidungshauses Palm nutzen und so nachhaltig agieren.

Mit der Kirchbrunnenstraße 31 hat er auch bereits einen Ort für sein Vorhaben gefunden. Die Jury zollt ihm auch dafür Respekt, dass er im Alter von 60 Jahren gründet. Er darf sich über einen Mietkostenzuschuss in Höhe von 20.000 Euro, ein Gründerstartkapital von 3.000 Euro, einen Energiekostenzuschuss in Höhe von 1.500 Euro und ein Werbebudget in Höhe von 800 Euro freuen.

Platz 2: Stil für Männer – „Studio Dreipunkteins“
Ort: Kirchbrunnenstraße 31
Eröffnung: November 2024
Besonderheit: Nachhaltige Herrenmode mit persönlicher Beratung



CHRISTINA FERNANDES LOPES

„Viewchanger“

„Gib alles. Wenn du scheiterst, dann wachse daran. Ein Nein ist kein Ende, sondern der Anfang der nächsten Möglichkeit.“

3. PLATZ

Platz drei belegt Christina Fernandes Lopes, die mit ihrem Improtheater „Viewchanger“ ein kulturelles Bildungsangebot in die Innenstadt bringt. Die ausgebildete Versicherungskauffrau, Schauspielerin, Theaterpädagogin und Moderationstrainerin möchte in Kursen und Workshops Schauspiel und Tanz nutzen, um Menschen zu stärken, ihre Selbstwahrnehmung zu verbessern und neue Seiten an sich zu entdecken. Zur Umsetzung dieser Idee stehen ihr ein Gründerstartkapital von 2.000 Euro, ein Mietkostenzuschuss in Höhe von 15.000 Euro, ein Energiekostenzuschuss in Höhe von 1.000 Euro und ein Werbebudget in Höhe von 500 Euro zur Verfügung.

Platz 3: Bühne fürs Leben – „Viewchanger“
Ort: aktuell ohne festen Standort
Eröffnung: Anfang 2025 (mobiler Start)
Besonderheit: Improtheater, Schauspiel und kulturelle Bildung


URKUNDE
UnschlagBAR, SPIELEBAR
PAUL WÜRTEMBERGER
GRÜNDERWETTBEWERB
INNENSTADT HEILBRONN
RAUM FÜR IDEEN!
1. Platz


URKUNDE
STUDIO DREIPUNKTEINS, MÄNNERMODE
WOLFGANG FROMMER
GRÜNDERWETTBEWERB
INNENSTADT HEILBRONN
RAUM FÜR IDEEN!
2. Platz


URKUNDE
IMPROTHEATER „HIEWCHANGER"
CHRISTINA FERNANDES LOPES
GRÜNDERWETTBEWERB
INNENSTADT HEILBRONN
RAUM FÜR IDEEN!
3. Platz

VOM PITCH ZUM ERFOLG

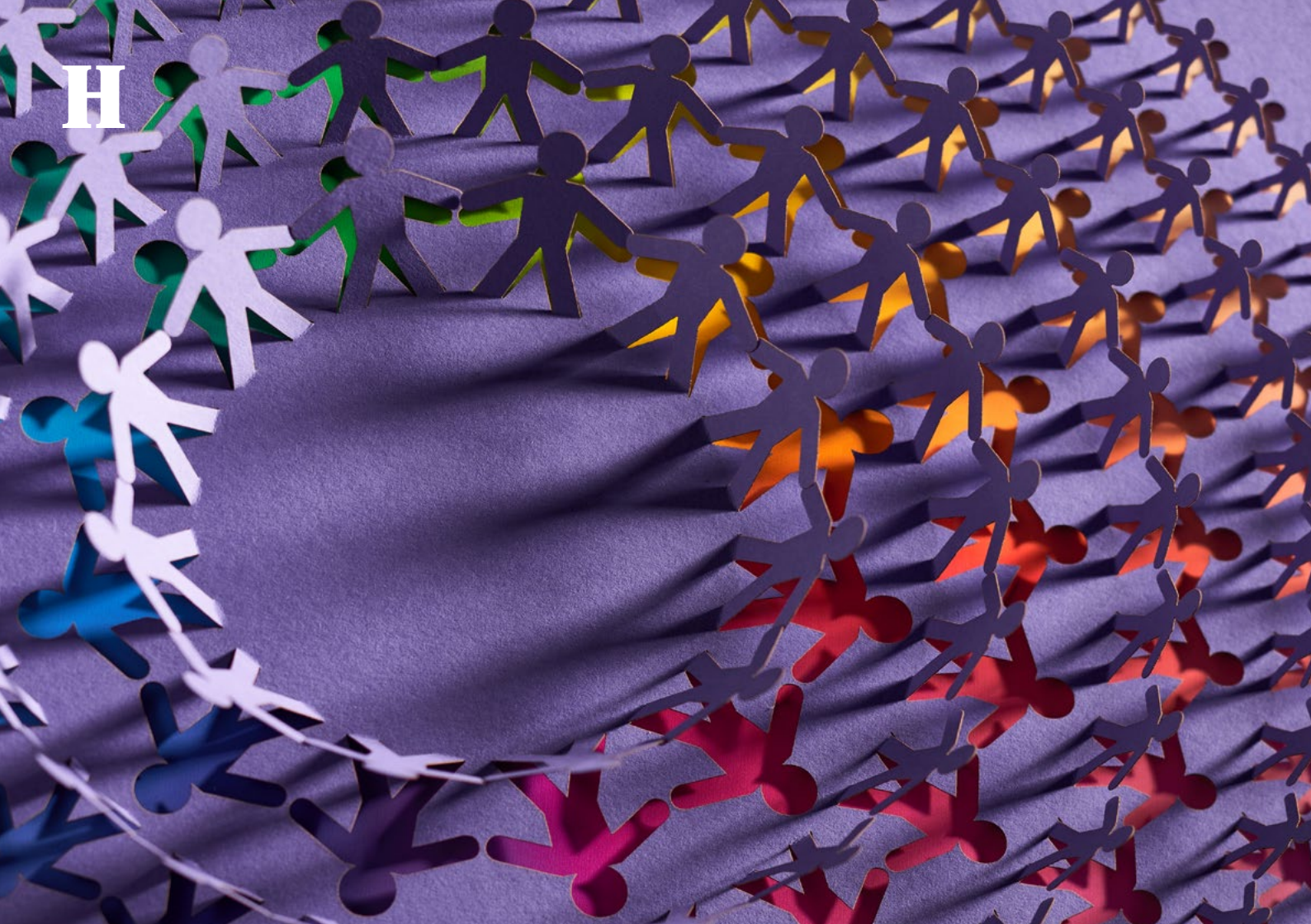
Ideen brauchen Raum, Menschen brauchen Mut und Städte brauchen frische Impulse. Mit dem Gründerwettbewerb „Raum für Ideen“ setzte Heilbronn 2024 ein Zeichen für Innovation in der Innenstadt. Heute, zwölf Monate später, zeigen drei Projekte, wie aus Konzepten konkrete Orte mit Charakter geworden sind. Die Gründerinnen und Gründer berichten, was sich seit dem Wettbewerb verändert hat, was sie überrascht hat und warum sich der Einsatz gelohnt hat.

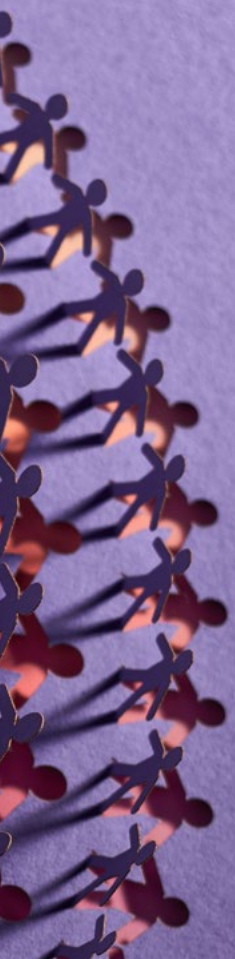


Martin Diepgen, Erster Bürgermeister der Stadt Heilbronn
Paul Würtemberger, Gründer „unschlagBar“
Kirsten Hirschmann, Präsidentin IHK Heilbronn-Franken



Harry Mergel, Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn
Wolfgang Frommer, Gründer „Studio Dreipunkteins“
Kirsten Hirschmann, Präsidentin IHK Heilbronn-Franken


H



RAUM FÜR IDEEN!

„Gemeinsam engagieren wir uns für eine lebendige Innenstadt.“



IMMOBILIENFORUM HEILBRONN

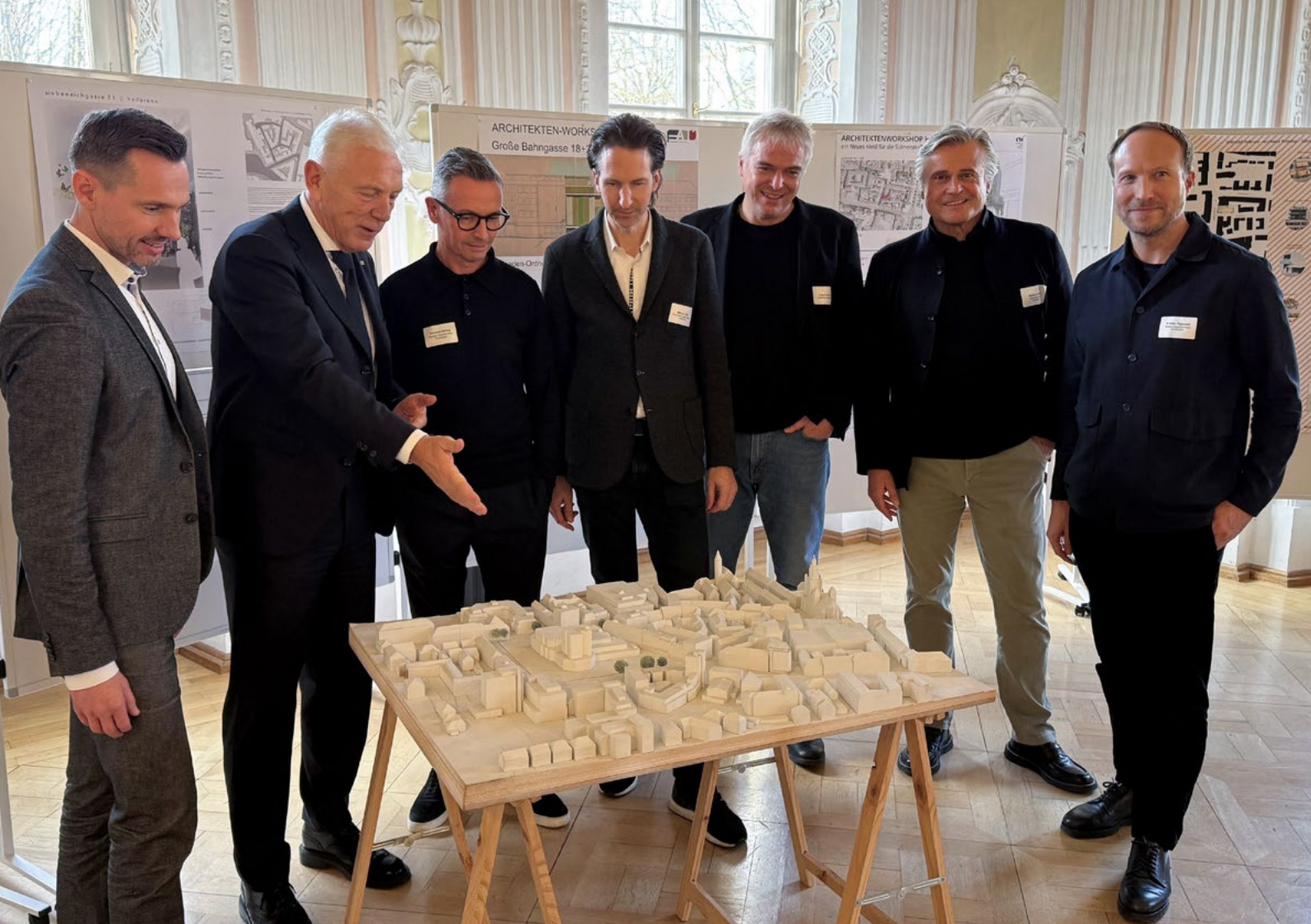
Am 25. Juni 2024 trafen sich im großen Ratssaal rund 120 Immobilieneigentümer von gewerblichen Immobilien der Heilbronner Innenstadt. In diesem Austauschformat wurden vergangene und zukünftige Entwicklungen aufgezeigt und diskutiert. Gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft in der Innenstadt betrachten und angehen – das war Ziel dieses Austausches.

RÜCKBLICK

Wann: 25. Juni 2024
Wo: Großer Ratssaal
Zielgruppe: Eigentümer von Einzelhandelsimmobilien
Keynotes: Hr. Rubel, Hr. Wagner, Hr. Herzog



v. l. Martin Diepgen (Erster Bürgermeister der Stadt Heilbronn), Swen Rubel (Geschäftsführer Handelsverband Nordbaden e. V.), Christoph Herzog (Vorsitzender der Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Heilbronn), Markus Wagner (Geschäftsführer Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung GMA), Andreas Ringle (Baubürgermeister der Stad Heilbronn), Stefan Ernesti (Leitung Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Heilbronn).


ARCHITEKTEN-WORKS
Große Bahngasse 18+
ARCHITEKTENWORKSHOP

ARCHITEKTENWORKSHOP

Impulse für eine attraktive Heilbronner Innenstadt

Wie die Innenstadt von morgen aussehen kann, zeigte ein gemeinsamer Workshop der Wirtschaftsförderung Heilbronn und der Architektenkammer Baden-Württemberg. Heilbronner Architekturbüros entwickelten zusammen mit Eigentümern von Gewerbeimmobilien frische Ideen für ausgewählte Gebäude in der Innenstadt. Im Fokus standen zukunftsweisende Themen wie energetische Sanierung, die Verbindung von Wohnen und Arbeiten sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas. Begrünte Fassaden, zusätzliche Wohnflächen und neue Aufenthaltsorte wie Terrassen oder Innenhöfe verdeutlichen das große Potenzial des innerstädtischen Bestandes.

Harry Mergel, Oberbürgermeister:
„Die Vorschläge sollen Anstoß für weitere Immobilieneigentürmer der Heilbronner Innenstadt sein, sich mit der Attraktivierung und qualitätsvollen Weiterentwicklung ihrer Gewerbeimmobilie zu befassen."

RÜCKBLICK

Wann: 19./21. November 2025
Wo: Schießhaus Heilbronn
Architekturbüros:

- Feldmann Architekten
- herzog+herzog freie architekten bda
- Krummlauf Teske Happold Architektengesellschaft mbH (KTH Architekten BDA)
- Mattes Riglewski Wahl Architekten GmbH
- müller.architekten.PartGmbB



ARCHITEKTENWORKSHOP

Christoph Herzog, Vorsitzender der Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Heilbronn:
„Uns ist es wichtig, Visionen zu schaffen, wie Gebäude in der Innenstadt in die Zukunft transformiert werden können und zu zeigen, wie es sich lohnen kann, Bestand zu erhalten und diesen zeitgemäß weiterzuentwickeln.“








INNEN
STADT
CLUB
HEILBRONN

GEMEINSAM DIE INNENSTADT GESTALTEN

Der Innenstadt-Club ist eine von der Wirtschaftsförderung der Stadt Heilbronn initiierte Plattform für Austausch, Vernetzung und Diskussion zwischen Stadtverwaltung, Handel, Gastronomie, Immobilieneigentümern und Bürgern. Ziel ist die gemeinsame Stärkung und Weiterentwicklung der Heilbronner Innenstadt unter dem Motto „Miteinander für die Innenstadt“.

Die Treffen finden monatlich im Urban Innovation Hub (UIH) des Fraunhofer IAO in der Sülmerstraße 21 statt. Der Innenstadt-Club ermöglicht strukturierten Wissenstransfer, fachlichen Austausch und den Zugang zu relevanten, aktuellen Informationen. So profitieren neue und etablierte Akteure voneinander und gestalten gemeinsam eine lebendige Innenstadt.

INNENSTADT CLUB HEILBRONN



Vortrag
Dr. Alexander von Preen,
Präsident des Handelsverbands
Deutschland

VERANSTALTUNGEN DES INNENSTADT-CLUBS



Vortrag
„European Green Capital"
Dr. Julia Hufnagel,
Leitung Strategie und
Stadtentwicklung



Vortrag
Heilbronn Marketing GmbH
Michael Müller
Irina Guzina



Vortrag
Stadtinitiative Heilbronn e. V.
Ergjan Terzici,
Vorstand



Workshop
Stadt Heilbronn
Martin Diepgen,
Erster Bürgermeister
der Stadt Heilbronn

INNEN STADT CLUB HEILBRONN



Impuls-Vortrag
Harry Mergel,
Oberbürgermeister
der Stadt Heilbronn

VERANSTALTUNGEN DES INNENSTADT-CLUBS



Vortrag
Grüne Innenstadt
Oliver Toellner,
Leiter Städtisches
Grünflächenamt



Vortrag
Stadt Heilbronn
Stefan Ernesti, Leiter der
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Sonja Thüry



Vorstellung Sieger-Team
des 1. Gründerwettbewerbs
Paul Würtemberger,
Marcel Gibler,
Spielebar „unschlagBar“



Vortrag Geschäftsmodell-
entwicklung 2.0
Eva Schnepf, Schreibwaren Seel
Jürgen Maurer, Messer-Maurer


H
HIN Heilbronn
RAUM FÜR
NEUE IDEEN
Neugierig? Dann schauen Sie unter
www.heilbronn.de/raumfürideen
N

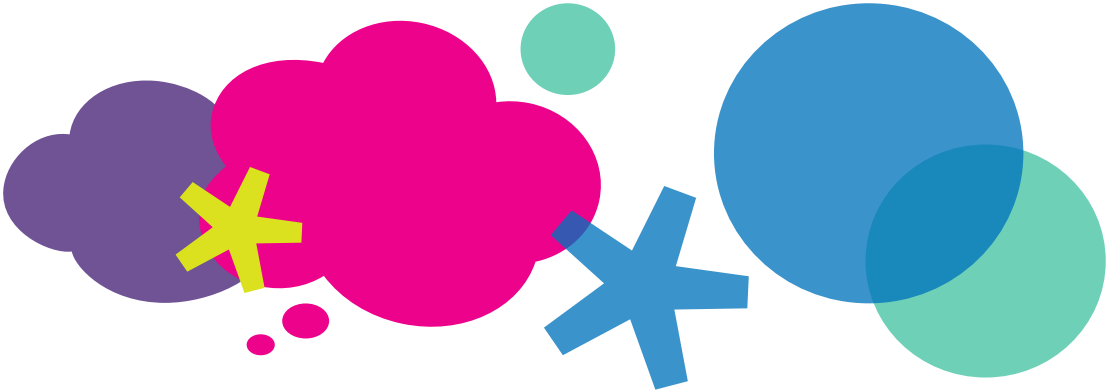
LEERSTANDSMANAGEMENT

Im Rahmen von individuellen Matching-Prozessen hat die Wirtschaftsförderung die Gewinner des Gründerwettbewerbs gezielt bei der Suche nach geeigneten Immobilien unterstützt. Ziel war es, gemeinsam mit den Immobilieneigentümern passgenaue und zeitnahe Nachnutzung von Leerständen zu ermöglichen. Die Vermittlung erfolgte in enger Abstimmung und unter vertraulicher Behandlung aller relevanten Daten.

Über den Leerstandsmelder auf der städtischen Homepage können Immobilieneigentümer ihre Leerstände unkompliziert melden, um bei der zielgerichteten Nachnutzung unterstützen seitens der Wirtschaftsförderung zu bekommen. Die Daten werden vertraulich behandelt.

Mehr Infos:





FRAGEN ODER INTERESSE

Stadtverwaltung Heilbronn
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Marktplatz 7
74072 Heilbronn
wirtschaftsfoerderung@heilbronn.de
www.heilbronn.de

Stefan Ernesti
Tel. 07131 56-2277
stefan.ernesti@heilbronn.de


RAUM
FÜR
IDEEN!